

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Seniorenmeisterschaft 2018 in Lana mit Teilnehmerrekord

Zum fünften Mal richteten am 28. August in Lana der Verband der Seniorenwohneheime Südtirols (VdS) gemeinsam mit dem Verband der Physio-, Ergo- und Logotherapeuten (Velpa) die Seniorenmeisterschaft für Bewohnerinnen und Bewohner aus. Unsere Einrichtung nahm mit fünf Heimbewohnern teil.

Teilnehmerrekord

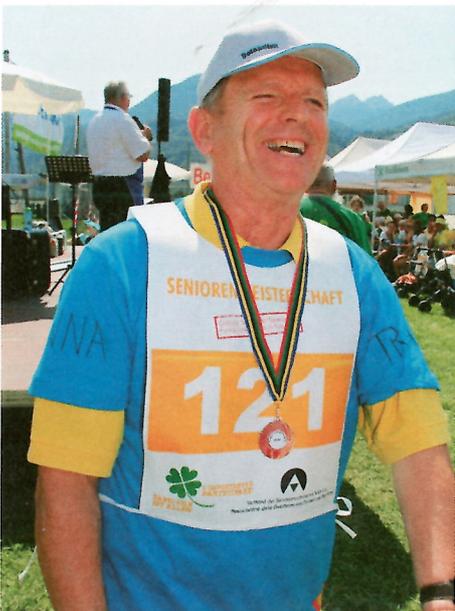
Wie beliebt die jährliche Veranstaltung ist, beweisen steigende Teilnehmerzahlen: von 150 vor fünf Jahren in Neumarkt, 180 im letzten Jahr in Gröden erreichte die Anzahl heuer über 300 Altenheimbewohnerinnen und –bewohner und an die 200 Betreuer aus Südtirols Heimen. Alle hatten sich in verschiedenen Disziplinen vorbereitet, um sich dann einzeln oder in der Gruppe zu messen. Der Wettstreit war allerorts spürbar beim Kegeln, im Geschicklichkeitsparcours oder beim Schätzspiel. Jeder gab sein Bestes und hatte Spaß inmitten der vielen frohen Menschen bei wahren Kaiserwetter. Es war ein gelungenes Fest für alle. Die Begeisterung und Freude der Heimbewohnerinnen und –bewohner machten die Veranstalter für ihre sorgfältigen Vorbereitungen und die reibungslose Organisation bezahlt. Als Moderator am Podium ließ sich der Vizepräsident des VdS, Norbert Bertignoll lautstark hören. Auch als singender Unterhalter begleitet von Theo



Auf geht's zum Parcours! V. l.: Verena Terzer (Freizeitgestalterin), die Frauen Erina Strazzer und Erna Sattler, Carmen Sommariva (Freizeitgestalterin) und Herr Hermann Schrott.



Wer trifft am besten? V. r. Die Herren Oswald Thaler, Hermann Schrott, die Freizeitmitarbeiterinnen Verena Terzer und Carmen Sommariva, sowie die Frauen Erna Sattler und Helga Dissertori.



So sehen Sieger aus! Oswald Thaler mit seiner Silbermedaille.

Giovanett auf der Ziehharmonika war er nicht zu überhören.

Preise

Wenn man Preise als Erfolge versteht, dann haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem Tag einen riesen Gewinn eingefahren: einen wunderschönen Tag außerhalb der Einrichtung in netter Gesellschaft mit Freunden und Bekannten, Spiel und Musik. Doch es gab auch wirklich Preise für die Gewinner der

ausgetragenen Disziplinen, sogar Medaillen wurden verteilt. Sieger aus unserem Haus: Oswald Thaler hat sich Silber im Geschicklichkeitsparcours geholt, Hermann Schrott Bronze im Mannschaftsspiel in der Gruppe Überetsch/Unterland. Zuletzt stattete Landesrätin Martha Stocker der Veranstaltung noch einen Besuch ab und bestand darauf mit Herrn Bertignoll im Duett und mit Unterstützung aller Anwesenden das Heimatlied „Wohl ist die Welt so groß und weit“ zu singen.